Presseinformation

11. M rz 2008

Neues auf der Homepage der Patientenanwaltschaft

Patientenbefragung in den Landeskliniken als Schwerpunkt

Die Ergebnisse der Patientenbefragung in den NÖ Landeskliniken und die Betreuung von pflegebedürftigen Menschen im häuslichen Bereich sind die neuesten Beiträge auf der Homepage der NÖ Patientenanwaltschaft unter http://www.patientenanwalt.com/.

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka beschäftigt sich in seinem Artikel mit der Patientenbefragung in den NÖ Landeskliniken, die das Land in insgesamt 21 Spitälern im Jahr 2007 durchgeführt hat. Dabei wurden Fragebögen an rund 80.000 Patienten verteilt, um deren Zufriedenheit mit dem Pflege- und Ärzteteam, mit der Servicequalität sowie mit dem Informationsmanagement zu eruieren. Sowohl das Ärzteteam als auch das Pflegepersonal kamen auf über 95 Prozent Patientenzufriedenheit. Sehr hoch beurteilt wurden u. a. die fachlichen Fähigkeiten der Ärzte und Krankenschwestern, die Freundlichkeit des Teams, der respektvolle Umgang während des Aufenthalts sowie das Eingehen auf persönliche Wünsche und Bedürfnisse. Bei der Patientenbefragung wird laut Sobotka das Ziel verfolgt, die Qualität der Behandlung und Betreuung in den Kliniken zu standardisieren und zu heben. Ausgangspunkt dieser Initiative ist die Erkenntnis gewesen, dass Patienten und Angehörige mit ihren Beschwerden und ihrer Kritik einen wichtigen Beitrag für die Verbesserung der Gesundheitseinrichtungen leisten können.

Martin Kräftner, diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger, geht in seinem Beitrag auf das komplexe Thema der 24-Stunden-Betreuung ein. Laut aktueller Statistik werden nur 15 Prozent aller pflegebedürftigen Menschen in stationären Einrichtungen betreut, 85 Prozent leben mit entsprechender Unterstützung zu Hause. Die Betreuung zu Hause übernehmen zu 55 Prozent ausschließlich die Angehörigen. Ziel des neuen NÖ Pflegemodells ist es, die Position pflegender Angehöriger zu stärken und den pflegebedürftigen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu ermöglichen. Oft kann ein optimales Ergebnis im Sinne der Betroffenen nur durch eine kompetente Einzelfallberatung vor Ort erfolgen. Ein solches Modell wurde in Niederösterreich rasch aufgebaut, bestehend aus der Pflege-Hotline, dem Pflegeberatungsscheck und Pflegeberatungskräften, die zu den hilfsbedürftigen Personen kommen und eine maßgeschneiderte Lösung entwickeln.

Unter dem Link „Wissenswertes & Tätigkeitsberichte" werden die Bücher „Medizin und Mitgefühl" von Professor Maximilian Gottschlich sowie „Wunderwelt - Eine Geschichte des menschlichen Körpers" von Dr. Marcus Franz und Dr. Karin Gruber vorgestellt. Darüber hinaus gibt es auf der Homepage aktuelle Informationen über Aktivitäten und Ereignisse in der NÖ Patientenanwaltschaft sowie Fachbeiträge verschiedenster Experten. Abgerundet

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

wird das Angebot durch Veranstaltungshinweise der Patientenanwaltschaft, Literaturtipps und wichtige Links.

Nähere Informationen: NÖ Patientenanwaltschaft, Telefon 02742/9005-15575, http://www.patientenanwalt.com/.

E-Mail: presse@noel.gv.at